

VI. Ueber die Antiquitates berichtet Herr Strecker. Sein Plan, eine kleine Ausgabe der Cambridger Lieder zu veranstalten, wird genehmigt.

Es wird nunmehr der Voranschlag für 1925 beraten. Es stehen zur Verfügung

1. ein voraussichtlicher Uebertrag von 1925 in Höhe von 1 500 M,
 2. der vorgesehene Reichszuschuß von 25 200
- zusammen 26 700 M.

Für die Fortführung der Arbeiten werden für erforderlich angesehen und genehmigt:

I. Vergütungen für Mitarbeiter.

1. Dr. Holtzmann	4 500 M	
2. Geheimrat <u>Krusch</u> , dessen Vergütung von 250 M auf 300 M monatlich erhöht werden soll	3 600 "	
3. Dr. Finsterwalder, dessen Vergütung von 150 M auf monatlich 200 M erhöht wird	2 400 "	
4. Dr. Schramm, dessen Vergütung von 125 M auf monatlich 150 M erhöht wird	1 800 "	
5. Dr. Hoffmann, wie bisher monatlich 125 M	1 500 "	
6. Dr. Laehr	1 500 "	15 300 M

II. Autorenhonorare (in voraussichtlicher Höhe)

1. Prof. Bresslau für SS. XXX, 2 resp. Dipl. V, 1	2 400 M
2. Prof. v. Ottenthal und Hirsch für Diplomata VIII	3 000 "
3. Prof. Hofmeister Matthias v. Neuenburg II	1 000 "
4. Prof. v. Schwind	1 000 "
	<u>7 400 M.</u>

5.

Uebertrag 7 400 M

5. Indices zu Constitutiones VIII	320 "	
6. Honorare für Neues Archiv XLVI	<u>1 280 "</u>	9 000 M

III. Reisen.

1. Geheimrat Krusch	1 500 M	
2. zur Verfügung	<u>500 "</u>	2 000 "

IV. Druckzuschüsse.

1. Neues Archiv	600 M	
2. Lex Bajuvariorum	1 200 "	
3. Matthias v. Neuenburg II	<u>600 "</u>	2 400 "

V. Allgemeine Verwaltung.

1. Traubebibliothek	3 000 M	
2. Bürokosten	1 000 "	
3. Vergütungen Längrich-Wassermann Deppner - Beleuchtung - Heizung - Reinigung usw.	<u>2 000 "</u>	6 000 "

Plenarversammlung muß, da auf vorgelagerter (2) ...

Insgesamt:

I.	15 300 Mark
II.	9 000 "
III.	2 000 "
IV.	2 400 "
V.	<u>6 000 "</u>

zus. 34 700 Mark.

Da indessen als Zuschuß des Reichs für 1925 nur 25 200 Mark zur Verfügung stehen, ergibt sich ein voraussichtliches Defizit von 9 500 M. Der Vorsitzende wird beauftragt, beim Reichsministerium einen entsprechenden Zuschuß zum Ausgleich dieses Defizits zu erwirken.

Endlich erklärt sich die Plenarversammlung mit dem Antrage